

Verlierer halten Meetings, Gewinner feiern auf dem Opernball

Anmoderation

Anja Reschke:

„Vorgestern hat der Bundespräsident zu uns gesprochen. Er hat nichts wirklich Neues gesagt, aber er hat es deutlich gesagt. Und er hat wohl der Mehrheit der Bürger aus dem Herzen gesprochen. Denn es waren klare Worte an die Verantwortlichen der Finanzkrise.“

O-Ton

Horst Köhler,
Bundespräsident:

“Was vielen abhanden gekommen ist, ist die Haltung: so etwas tut man nicht. Bis heute warten wir auf eine angemessene Selbstkritik der Verantwortlichen. Von einer angemessenen Selbstbeteiligung für den angerichteten Schaden ganz zu schweigen.“

Moderation

Anja Reschke:

„Ja – Selbstkritik – diese Frage hat uns auch schon umgetrieben. Schon vor ein paar Wochen bin ich deshalb in das Herz der deutschen Hochfinanz gereist: der Opernball in Frankfurt. Hier fährt vor, wer was auf sich hält. Traditionell gehören dazu in der Mainmetropole auch Banker. Von gedämpfter Stimmung allerdings habe ich rein äußerlich erst mal nichts gemerkt, so am Rande des roten Teppichs. Aber vielleicht wirken die Herren nur so vergnügt und grämen sich in Wirklichkeit ganz fürchterlich – so für sich.“

O-Ton

Michael Kemmer,
Vorstandsvorsitzender Bayern LB:

„Ich will heute einen netten Abend haben und über die sonstigen schlimmen Dinge einfach mal nicht nachdenken.“

O-Ton

Panorama:
„Können Sie denn noch gut schlafen?“

O-Ton

Michael Kemmer,
Vorstandsvorsitzender Bayern LB:

„Ja, ja. Man gewöhnt sich dran.“

O-Ton

Panorama:
„Schlafen Sie gut im Moment?“

O-Ton

Fred Irwin,
Vorstand Citigroup GM Deutschland:
„Immer, immer. Ich schlafe sehr, sehr gut.“

O-Ton

Panorama:
„Trotz Finanzkrise?“

O-Ton

Fred Irwin,

Vorstand Citigroup GM Deutschland:

„Es gibt keine Finanzkrise in dem Sinn. Es gibt eine Vertrauenskrise, und eine Vertrauenskrise wird eines Tages vorbei sein. Deshalb schlafe ich sehr, sehr gut.“

Moderation

Anja Reschke:

„Ach so, es gibt gar keine Krise. Jedenfalls nicht auf dem Opernball, nicht im Bankenviertel, nicht mal in Frankfurt, sagt zumindest der Veranstalter.“

O-Ton

Manfred Pasenau,

Veranstalter Opernball:

„Wenn Ihre Zuschauer mal in die teuersten Restaurants gehen würden, was würden sie erleben? – Total besetzte Tische mit Warteliste. Also: Wo ist die Krise?“

Moderation

Anja Reschke:

„Wo ist die Krise? Tja, das kann man sich nach so einer Veranstaltung wirklich fragen. Übrigens, ich hab noch was mitgebracht – die Speisekarte. Die stand unter dem Motto: „Verlierer halten Meetings, Gewinner feiern auf dem Opernball“. Und weil die Finanzkrise ja so eine lustige Angelegenheit zu sein scheint, konnte man dort auch für lächerliche 95 Euro KKK bestellen – Käfers Krisen Kaviar. Tja, jeder bewältigt die Krise auf seine eigene Art. Die ganze Speisekarte finden Sie auf unserer Internetseite www.panorama.de.“

Bericht: Anja Reschke, Dietmar Schiffermüller

Schnitt: Olaf Hollander, Swantje Kammann